

Wirtschaftspreis Altmark 2015 – Landwirtschaft



Am 13. November fand die feierliche Auszeichnungsveranstaltung zur Verleihung des Wirtschaftspreises Altmark 2015 in Stendal statt. Unter dem Motto „Unternehmen mit Zukunft“ wurde der zum 13. Mal ausgelobte Wettbewerb erstmals in den Kategorien verarbeitendes Gewerbe, Handwerk, Dienstleistungen und Landwirtschaft ausgeschrieben.

Begründung:

Die Jury hat die eingereichten Unterlagen geprüft und ist einstimmig zu der Bewertung gekommen, die „Milcherzeugergenossenschaft Klötze e.G.“ mit dem Wirtschaftspreis Altmark 2015 in der Kategorie Landwirtschaft auszuzeichnen.

Es ist das Credo der Milcherzeugergenossenschaft Klötze, die aus der 1953 gegründeten Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft „Einheit“ Klötze hervorging, mittels eines geschlossenen Kreislaufes von Pflanzenproduktion, Tierzucht und Biogasherstellung eine effektive und kostensparende Landwirtschaft zu betreiben. Die pflanzlichen Rohstoffe, erzeugt auf rund 1700 ha Acker- und Weideland, werden der Tierproduktion - mit ihren 1200 Milchkühen und 1100 Jungrinder aus eigener Nachzucht - zur Verfügung gestellt. Deren Abfallprodukte gelangen schließlich in die betriebseigene Biogasanlage, die 2001 ans Netz ging. Durch eine möglichst hohe Ertragsicherheit wird erreicht, die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens nachhaltig zu gewährleisten.

Um diese komplexen Produktionsabläufe personell zu ermöglichen, setzt die Milcherzeugergenossenschaft auf eine gute, stabile soziale Absicherung und Arbeitszufriedenheit der 52 Mitarbeiter und 6 Auszubildenden. Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind ein Muss für den erfolgreichen Betrieb, so gibt es zum Beispiel Lehrgänge in der Kälberaufzucht, Unterweisungen in der neuesten Traktorenteknik sowie Schulungen im Biogasbereich.



Die Konfrontation von Mensch und Maschine, von Technik und Tieren verlangt von allen Mitarbeitern gute fachliche Voraussetzung und hohe Empathie für lebende Tiere. Durch Bildungsmaßnahmen werden den Mitarbeitern und in der Lehrlingsausbildung die entsprechenden Handlungsprinzipien vermittelt. Auszubildende werden darüber hinaus bei der Teilnahme an Berufswettbewerben und dem Erwerb der Fahrerlaubnis unterstützt. Landwirtschaftsbetriebe wie die Milcherzeugergenossenschaft Klötze e.G. trugen und tragen mit ihrem differenzierten Produktionsprofil maßgeblich zur

Stärke der altmärkischen

Wirtschaft bei. Darum ist das Unternehmen auch bemüht, seine Leistungs- und Ausbildungspalette regional noch bekannter zu machen, u.a. durch Pressearbeit, durch Betriebsbesichtigungen für Kitas und Schulen und durch Schülerbetriebspraktika. Die landesweite Eröffnung des „Tages des offenen Hofes“ 2014 bot zudem zahlreichen Besuchern die Möglichkeit, sich in einem modernen Landwirtschaftsbetrieb zu informieren.